Biebricher Tagespo Biebricher Cotal-Anzeiger.

Biebricher Henefte Hachrichten.

Biebricher Tagblatt. Angeigenpreis: Die entp. Colonegranogene an Sonn. und Seleriagen.
Abonnementspreis: die ber Expedition adgeholt 1,30. 3. Bei Wiederholg, Radati, Diebrich, durch die Betenfrauen ins haus gepro Dierteijahr, durch die Betenfrauen ins haus geprod Ed & monati. Wochenkarten, für 6 Ilummern,
10 4. Wegen Politogug näheres bei jedem Politami.

Rotations-Drud u. Verlag der Hofbuchdruderei Suido Zeidler in Biedrich.

Rotations-Drud u. Verlag der Hofbuchdruderei Suido Zeidler in Biedrich.

Rotations-Drud u. Verlag der Hofbuchdruderei Suido Zeidler in Biedrich.

Freitag, ben 21. Dai 1915.

Die Rriegslage.

Der Donnerstag-Tagesbericht. 28. B. (Amtlich.) Großes Haupiquartier, 20. Maf. Beffliger Ariegsicauplas.

Trübes unfichtiges Wetter hemmte gestern in Flandern und in Nordwestfrantreich die Gesechtstätig-

eit.

Auf der Corettoböhe machten wir kleine Jortschrifte. Bei Ablain wurde ein nächtlicher seindlicher Sorftoh im Nahkampi abgewiesen.

Zwischen Maas und Mosel war der Artilleriekampi esonders hestig. Gegen Morgen gingen die Franzosen stille Ailly in breiter Front zum Angrist vor, der übertill, zum Teil in erbitteriem Handgemenge von uns absewiesen wurde.

Defiliger Ariegsicauplas.

Defilicher Kriegsich auplah.
Mit den auf der Linle Shagori-Frauenburg im Bormarich gemeldeten stärferen seindlichen Krästen ist es zu keiner Gesechtsberührung gekommen.

Un der Dubissa wurden russische Ungrisse abgeschlagen. 900 Gesangene und 2 Masichtnengewehre blieben in nuserer hand. Gestern grissen wir nörblich Podubis an, nahmen die Höhe 105 und machten weiter 500 Gesangene. Die südlich des Niemen vordringendem russischen Kräste wurden dei Grocizsabuda-Syntowen-Szasi völlig geschlagen. Die Reste des Jeindes sischen in östlicher Richtung in die Wälder. Kleinere Abstellungen halten noch Susst. Die blutigen Berluste der Russen wurden vor Krasten wurden vor Russische sich deshalb nur auf 2200, serner wurden vier Rasichinengewehre erbeutet.

Saboffliger Ariegsicauplah

Unjere über den San nördlich Przemysl vorge-drungenen Truppen wurden gestern nachmittag erneut von den Russen in verzweiseilem Anstürmen angegrisen. Der Jeind wurde überall unter sehr erheblichen Bertusten zuräckgeworten. Heute früh gingen wir auf einem Jügel zum Gegenstoh über und stürmten die Stellungen des Gegners, der eitigst slieht.

Oberfie Beeresleitung.

Der öfterreichijd-ungarijche Tagesbericht.

28 na. 28 ien, 20. 2Ral. 2imtlich wird verlautbart: 20. 2Ra:

efflich Iaroslau und bei Sieniama murden starte erifiiche ste unter someren Bertusten des Jeindes zurückseichlagen. erbandeten Truppen haben nach Osten und Südosten Raum

onnen.
In den Kämpien am oberen Onjeste weitere 5600 Gesangene.
Russen wurden in einem Abschnitt nördich Sambor ans ihrer
uptwertelbigungsstellung geworfen, eine Ortschaft zehn Kilometer
mestillich Moscissa erfürent. In der Prufplinie ist die Situaunverändert. Nördich Kolomen brachte ein furzer Gegen1400 Gesangene ein.

ngene ein. Der Siellvertreier bes Cheis bes Generalftaus: v. h 5 je r., Jeldmarjchalleutnant.

Die ruffifden Berlufte bei ber Durchbruchsichlacht.

Eperjes, 21. Rat. Die feit ber beuich öfterreichilchen Of-ive in Beftgalitien von ben Ruffen erlittenen gefamten Men-moerlufte betragen nach ber Meinung eines hoben Offiziers an angenen, Bermundeten und Toten mehr als 300 000 Mann.

Die Jahl der von Deutschen und Desterreichern fangenen Russen beträgt jeht mehr als 1 Million.

Der Rudichtlus auf die Hohe erreiften Gefantverlufte, die eine geradezu phaniastische Hohe erreichen millen, liegt nabe genug. — Die Zahl der in den Gefangenenlagern der Zentrolimänste untergebrochten Franzofen besäuft ich am 20. Mai auf eiwa 254 000, der Englander auf 24 000, der Beigier auf 40 000 und der Berben auf 50 000, doch die Gelam ber auf 50 000, der Beigier auf 40 000 und der Berben auf 50 000, doch die Gelam ber auf 50 000, der Beigier auf 40 000 und der Berben auf 50 000, der Beigier auf 30 der Beigier ist mit bei ber Brieg gefangen ein, den untern Lagern gestiegen ist. Dos find Jahlen, benen die Kriegsgeschichte nichts Achniches zur Gette zu stellen hat.

Der Kampf um die Dardanellen.

WB na. Dardanellen, 20. Mai. Der Sonderberichter, ftatter des Bolffburenus teilt mit: Seit der Torpedictung des "Goliath" ift die flotte der Allikerten nicht in die innere Neerenge eingebrungen. Setes fommen wenige Schiffe nur für eine turze gedrungen. Setes fommen wenige Schiffe nur für eine turze gebrungen. Setes fommen wenige Schiffe nur für eine turze gedrungen. Setes fommen wenige Schiffe nur für eine turze gedrungen. Setes fommen wenige Schiffe nur für eine turze bei ben ersten Schöffen der nur für eine turze bei ben ersten Schiffen der Bullenbatterien das Weite. Die Landungstruppen sind weiter zurückgebrängt und mehrere ihrer Schügengrüben eingenammen worden.

Konftantinopel. Ein Unterleutnant, ber mit einer inpernabeftung burd Bera tam, ftieft beim Geben an eine Aer-Es wurde leitgestellt, baft biefe Person der Italienische Botfier war. Dieser einer bedauerlichen Unachtamteit entiprunte Zwischmioll wurde zur Befriedigung bes italienischen Bot-

Bur englifden Kabinetts-Urife. Eine Erflärung Msquiths.

Gine Erflärung Asquiths.

Im il nierh au se leiste Asquith mit, es würden Pidne erwogen, die zu einer Reubisdung des Kadinetts aus einer breiteren Grundlage, sowohl in Hinschift auf die Bersonen als in politischer Hinschift sübren märben. Bestimmt sei noch nichts geregeit. Im Risperständnissen worzubeugen, wolle er sür alle beutlich erklären: 1. Jede Aenderung, die vor sich gehe, werde auf das Amt des Ersten Minister und des Ministers des Ams des Ersten Ministers und des Ministers des Mussen auf einstellung haben. Diese Kennter würden von den dischlich genetelnen Index des Politisches Ministers des verliegens Indadern des Freispers Indagen Indagen in der Arieht und mitteile der verstigdaren Hissquellen weitergetührt werden solle. 3. Isde Reugeskultung des Kadinetis werde aussichliehilch im Interesse des Rrieges vollzogen und seinsicht als Freispade von Idealen der einen oder andern politischen Bartei auszulossen. Der Oppositionssilhrer Bonar Law unterstützte de Erstärungen des Ministers und fügle dinzu, die Oppositionsverbes in der Greiterten. Die Arbeiterpartei nahm die Aussichliehlich von Erwögungen seiten lassen, meich die der einer Duchführung des Arieges dies zum glüschken Ende erstrebten. Die Arbeiterpartei nahm die Aussichterung Asquithes zum Eintritt in das neue Radinett an.

Kleine Mitteilungen.

Berlin. Mus Spratus wird gemeibet, bag ein öfterreichifch-arifches Unterfeeboot im Ranal von Malta 30 Meilen von ber

Onici, gesichtet wurde.

En gland und ber Bapft. Bon einer Seite, die, wie die "Bantiiche Staatszeitung" lant, als licher unterrichtet gelten kann, wird die Belte mitgeteilt, daß die engliche Regierung dem Kap pit den Anter gemacht hat, für die Dauer des Kriears nach England zu überfiedeln. Die Regierung ift bereit, eine Million Lire zur Befreitung der Kolten seines Ausenthaltes bereitzuftellen. Es ist seldstwerftanblich, daß der Papft diese Angebot abgelehnt hat.

Eine Erffdrung bes frangöfifden Rriegsminifters.

Eine Ertlärung des französischen Kriegeministers.

Gent, 21. Mai. Der französische Kriegeminister gab der Armeetommission der Rammer einen ganz bestimmten Bescheid auf die in der vorgestrigen Signung gestellten Fragen über die Boraussischt eines diretten Jusammenmierens der Italiener mit den Franzosen und Engländern zu Lande und zur Gee, terner od Italiene sich gestellten am 27. Mai militärlich einzugreisen und od die italienischen Erteitfrätte bestimmte Ausgaden zur Hörderung der Justerssiehen des Dreiverdandes gegenüber der Türfel übernammen hätten. Die ministerielle Breise ermartet, daß es Italiens erste Ausgade sien werde, vereint mit Gerbien neben Albanien gewisse Breiserbandes aus Geschaften der wisse die Palaine der wisse die Palaine der Reise ermartet, daß es Italiens wirfe Ausgade sien werde, vereint mit Gerbien neben Albanien gewisse Palaine der Willem Die ministerielle Breise ermartet, daß es Italiens wirfe Palaine durchzustühren. Der "Eckair" meint, das Insammen wirfen der italienischen Truppen mit den fronzösischen solle auf das notwendigste beschränkt werden.

Die Rammerkhung.

Alls Salandra, Sonnino und die anderen Kadinettsmitglieder in die Rammer eintraten, rief die gange Verlammlung, mit Ausnahme der offiziellen Sozialiten, Es lebe der König, es lebe zweigerung für den Hall des Krieges außerordentliche Beligfte übergreung für den Hall des Krieges außerordentliche Beligfte übergreung für den Hall des Krieges außerordentliche Beligfte übergreung. Sodann gab er namens der Reglerung eine Ertlätung ab, in der die Entiftehung der Krije dorgetegt wird. Seldhi ohne Rücksicht auf die beiligsten nationalen Bünlche (Ertangung der italienlich ihrechenden Teile Desterreichs usw.) habe Italien in den leisten Vollenbenen Teile Desterreichs usw.) habe Italien in den leisten vollerhalten, um dem vorneinneren Jelf zu den Frieden nicht zu gefährben. Das wäre aber nicht mehr möglich geweien, leit Oestereich-lingarn im Juli 1914 dos illtimatum an Erbien illeste, ohne Italien zuwor eine Mitteilung davon zu machen, gestellte, ohne Italien zuwor eine Mitteilung davon zu machen, gestellte, ohne Italien zuwor eine Mitteilung davon zu machen, der incht nur der Geist des Bertrages verletzt worden, sondern auch nationalen Unversehrtchti Juliens. Tropbem wurden noch Berdandlungen gesüben. Da biese aber nach der Zeit deschräntt lein mußten, wurde der Bertragsvorlichige, die Muttindigung des Sundesvertrages und die Ertfärung voller Hauftundigung des Sundesvertrages und die Ertfärung voller Hauftundigung der Sundesvertrages und die Ertfärung voller Hauftund der Buttundichteit und Frieden der Australien und der Kannter ertigten Runde

wird, erstatten soll.

Nach Beiebereröffnung der Kammer erklärte Bosett bie einstimmige Annahme des Gesenatwurfes seitens der Kommission und unter langanhaltendem Beisall sagte er, daß jest der Augenbild gefommen sei, das den "uneriösten Gedieten" gegedene Berforgen zu erfüllen. Die Etimmung der Gozialisten war geteit. Rächrend Turati die abweichende Reinung der offiziellen Tozialisten kundgad, äußerte Ciccotti, daß er glaube, als Burger und Gozialisten kundgad, äußerte Ciccotti, daß er glaube, als Burger und Gozialisten kundgad, äußerte Ciccotti, daß er glaube, als Burger und Sozialist für Angelerung seine kundschafte und moralische Sinderung bereiten zu würfen, da Jaallen sich vor einem Berteidigungstriege (!!) besände. Der Gesenk mu ur f wurde nummehr in gehom Tillung mit 407 gegen 74 Einmen an gen om m en. Rach Schluß der Sigung wurde d'Annunzia eine große Kundgebung bereitet.

Die deutiche Darlegung.

Die "Rordbeutiche Allgemeine Zeitung veröffentlicht einen Artifel: Die "Rindbigung bes Treibundvertrages. Rach bem Dreibundvertrage follte ber fall eines geichloffenen Auftretens ber drei Biddie bann eintreien, wenn einer ober zwei Bertragichließenbe obne gerechte Brovofation ibrerfeits von zwei ober drei Grohmichten angegriffen und in einen Arieg verwickelt würden. Diefer Fall

Der erfte feindliche 21ft Stallens.

Lugano, 21. Mai. Die "Idea Anzionale" erflärt die Kün-bigung des Dreibundvertrages tür den ersten seindlichen Alt Italiens. Da Orfterreich-ilngarn nicht den Krieg ertläre, musse die Kriegsertlärung von Italien ausgeben. Mus den bisder bekann-ten Einzelbeiten lei ersichtlich, daß die Bertekang des Artieles To-tulienischieftereichischen Bertrages als Bormand benugt werden würde. Deutschland und der Türket würde Italien nicht den Krieg ertlären, sonderen deren Berhalten abwarten.

Bas England tat.

183. Bafet, 20. Rai. Rach einer Brivatmelbung Des "Bafter Anzeigers" aus Chiaffo ertfart Stalten feine haltung mit

der Drohung Englands, die Enge von Gibraltar zu schließen, salls Italien nicht mit den Oreiverbandsmächten gebe. Falls es sich seinen anschließe, sei ihm ein englischer Borichus von 3 Milliarden Lire und die Garantie für ungelismäterten Beilig der Orsterreich-Ungarn abzunehmenden Gebiete angeboten worden, wogegen es sich verplischten müße, von seinen Truppen 150 000 an die Dardonellen und 300 000 in die Champagne abzugeben.

Die Meinung eines Reutralen.

Cages-Rundidan.

Kleine Mittellungen.

Das Nachrichtenamt der Stade Berlin, das feit Beginn des Arieges an Stadte des neutralen Auslandes Berliner Zeitungen sandte, um den Lügen der seindlichen Presse zu begegnen, hat den Bersand an die italienischen Städte eingestellt,

Berlin. Einer Meidung aus Mabrid zufolge erlag ber poc-tugiefische Minifterprofitent Chagas feinen Berlequingen. Zwei fpanifche Artegolchific find in Liffabon eingetroffen.

Lotalberichte und Raffaniffe Radricten.

Biebrid, ben 21. Mai 1915.

Die Iesten Tage des Juli scheinen wiedergefommen gu sein. Uederall sieht man Gruppest stehen, die die Jrage erdreen: Wird Italien solchlagen oder nicht? Rur ist man nicht so siedrich erregt wie damals, als alles noch im Ungewissen stand. Ran daute etwands auch auf unser stokes, oder, aber man datte doch nicht die Gewisheit, daß alles gut geben werde. Jest oder weiß man, welch mendiche Erfolge unsere Armee zu erringen im Glande ist, man tennt den die der die geben merde. Jest oder weiß man, welch mendiche Erfolge unsere Armee zu erringen im Glande ist, man tennt den die hat stadig vorfommen, wollte man keinmalten den die stehen unsere Armee zu erringen im Glande ist, man tennt den die stehen und seinen den Kenke in der Truppe berricht, daß man sich salt selt vollen, einen weiteren Feind zu derommen, nicht gerade erfreulig, und kein besonnener Mensch immutid werden, Gewiß ist die Ausstät, wie ein weiteren Feind zu derommen, nicht gerade erfreulig, und kein besonnener Mensch immutid dies kichtlertig auf. Wer die Talen, die mit derenem Grissel worden, Als die Glossen in die Weltgelichste eingegaden wurden, die geben uns gute Hoffung des wie ein die Prüfung bestehen werden. Als die Angländer, die mit Annäherungs und Friedensschalmeien bliesen, gegen uns gingen, da waren wir erstrüftet. Was sollen wir nun sein, da Freunde, dunch unter Freundschaft groß geworden, die durch unseren Schult ihr Solomialreich vergrößern sonnten, unsere Keinde wurden? Duscham und unt trautig, lief trautig stimmen. Aber diese Trautigsti wird nicht untätig Trämen verglessen, nien, der keinde wurden? Duscham und mur krautig, lief trautig stimmen. Aber diese Freundschalt geoßen der nicht war der siehen der glieger wied beiligen Gewosten noch siehender siehen der siehen der siehen der siehen der siehen siehen der sieh

Raffanifde Beimatlieder für unfere Jelbgrauen.

au Kanipl und Sieg. Darum mag auch manches der alten Lieber so ganz neu annuten, ist doch neuer Geift in die alte Form gegestellen.

Die Melodien sind unseren Feldgrauen wohl bekannt. Sie mitzweden Log keine Ursache ver, wenn auch die Dodeimgebliedenen ihr Felden vielleiche nur ungern missen. Si sie etwas Bunderbaces, wie dei dem volleisich nur ungern missen. Si sie etwas Bunderbaces, wie dei dem volleisich mit ungen Julammenselin is vieler aus allen Geschlicheiststässen gulammenselommener Godoren plöglich die Anfre dem Gesange erwacht! Und mit einemmale ist alse Luie us Ende. Die Beile ist mohl da, aber die Worte schlien. Denn daheim, in der Heimet, das maren die Möcken, die Frauen vor allem die Historia, kann nur das gedernste Liederbuch an ihre Gielle treien. Bei dem einen wirtisches Singlichheim, som es dem anderen ein Lelebüchtein heimischer Solsedichungen sein. Und auch so wird es Segen siesten die kiederbuch an über die Anzeit des Gegenarischen Leilen des deutschen Andere Geschauft au verneisen. Ind auch so wird de Eigenart der Heimer heimischer Aberiahen. In singen Aerein auf Komeroden aus den verscheinen Teilen des deutsche Auch des Liederreichtungs un irweien und all das, was heimatliche Träuung deit, in diese Beischehung zu verneisen. Index des diesen under Krümpfer angeren wollen wir, das durch diese Bischehun unfere Kämpfer den den der der Den der der der des des des den und ind unsere Brown ert zurückgefehrt, so wie der nicht aus eine Aufliche Bestehn nach den Bestehn das Bückein als Gade des Kommunal Verbaunden: Reichsperanen, die Undere noch eine Bestehn manchen geben, der uns hilft, unseren genzen nassaulichen Relfsteliederschen des Elingelbückeins ermöglicht aber auch leine Bestehnung an alse Keldgrauen, die in anderen als nassauchen Regimenter erhalten das Gade des Kommunal-Verbaubes, der diellige Kreis des Einzelbückleins ermöglich aber auch leine Bestehnung an alse Keldgrauen, die in anderen als nassauchen ein dem keinen den den deine Heimstellen und eine Heimateren geben, der uns dies dere

holbeim. Der Berschönerungsverein in holbeim a. T. ersait ums mitzuteilen, daß die Wirtschaft am Meisterturm während be ernsten Kriegozeit geschlossen bleibt und fügt die Bitte binzu, mar mitzuteilen, daß die Wirtschaftliche Ungewohnheit, Einwistelpapier und bergi, in den Wald werfen, untersassen. – Gedermann folis doch so viel Midficht auf seine Mitmenschen nehmen, daß er ihner dach die schöne Natur durch den Andlick solchen Unrats vereteil

Hileriel aus der Umgegend.

Alain, Unter dem Borsig von Professor Dr. Be d. Hieberich biete eine Berlich biete der Mittelebemische Faderstantenverein dier eine Berliamntung ab, in der siber Berhandlungen des Ariegsausskausses der deutschen Industrie. Des Jentralverdandes deutsche Industrieller und des Deutschen Kandeleinges derrichtet wurde. In Mitschlich an den Nertigt über die leiste Signing des Besitseisendahmens in Frankfurt gad die Berlammtung spres sehalten Anterieren in Frankfurt ged die Berlammtung für er leddelten Anterschen für die glänzenden Leistungen der deutschen Elfendahmen im Kriege Ausdruck. Eine eingehende Aussprache schlicher Ariegsausschafte für die deutsche Geschaftssührers des Ariegsausschaftes für die deutsche Industrie Dr. von Etojentin-Berlin Die Ariegsoorganisationen des Weichs".

"Die Ariegoorganisationen des Meiche".

Bon der elektrischen Straßenbahn übersahren wurde Mistivoch abend des 4 Jahre alte Söhnschen einer in der Löwenhofstraße in der Räche Wiesen Wiesen der Ander Mistivoch abend des Andre alte Söhnschen einer in der Löwenhofstraße in der Räche der Inauptpost einem die Straße beradommenden Kadlahrer ausweichen und lief dabei in einen aus entgegengeseigter Richtung dem Wagen, unter dem das Aind bereits lag, zum Stehen. Der Aleine wurde finart am Kopse biutend wie tot vom Blotze geragen, boch sollen die Berlegungen glädflicher Weise nie in die ibensgesährlich sein. — Im Kaiser Wishem-King versuchte fich eine 27 Jahre alte Frau durch Einatmen von Cas zu vergiften. Sie wurde bewoglios ausgefunden, nach turzer Zeit aber wieder zum Leden zurückgedracht.

Dermifchtes.

Den der Iront im Saboten ichreibt Ludwig Gamphofer im "Damburger Arendenblatt" u. a. folgendes:

And Der Grein Getten der Habbude it ein Gewimmet von hin und der Schiegereienden Goldnen, die neugieriger als midde find und den Schiegereienden Goldnen, das dem die Kulffen vertrieben wenden Schiegereiben betrachten, and dem Schiegereiben werden den Schiegereiben der Schiegereitstellen der Verläuftliche zu moden, teine feder zu schiedern der und dehe Schiegereitstellen der Schiegereitstellen der Verläuftliche zu moden, teine feder zu schiedern der von der Erdert und der Schiegereit des gewingen und dabei die Züfreitung zu wolchen erlien Blief in den Gehührengenden befüllt mich eine fiese Geregung. In einem Unterlind — es muß der Unterlinden eine fiese Geregung. In einem Unterlind — es muß der Unterlinden eine fiese Geregung. In einem Unterlind der Zeiten und der in eine fiese Geregung. In eine Mitterlen der Zeiten und der hehre, die des den Schieders der Schieder aus der Schieder aus der Schieder aus der Schieder Schieder aus der Schieder auf Geschieden zu der Schieder auf. Es zeit des Bis Zeitschiedern auf. Es zeit des Bis Zeitschieders auf der Zeitschieder zu der Schieder zu der Zeitschieder zu der Schieder der Schieder

knöpfen. Die Gesangenen sind ichon sorigeführt, jeden Berwundeten bat man ichon seit dem Morgen davongetragen. Aur die vielen Toten liegen nich umber, überald durch den Eraben bin, in grauenollen Stellungen, mit roten Gesichten, die als Gesichten nicht mehr zu ertennen sind, oder mit alchfarbenem Anlitig, das untruftet ist von einem Gemenge aus Stad und Erde. Und das Litt dieser russischen Todes, das gleiche Bild, wie ich es vor mir sehe über hundert Schrifte, reicht in dieser Stunde hundert oder hundertsunfgig Rio-

falt am Sleifder C Jeugnis Bataille ganges mad fei und Pa ltellvert nant i jeit wer

Januar tere Rigungofe bert m Bolt 3 Seiben ichen Sign. rafte tift ber 21 Bitterg Heirets Heirets Mußter Unbets als fic verfuch 6

Patiar Gewal
ber, n
bas 4
baß ei
feinen
fuhr i
graph
shamb
findte,
war
haupt
graph Römi Bia Gene läffig und vanch Gipol Beld Leer i

gende hatte Einu ftellu ftellu griffi went feine toiffe Miles ter Bibe ffäri auch

in Clouis Sine Teig bas 2868 Sine falt aud bie friil

meter weit gegen Rorben und Guben, stromab und ftromauf, über ben gangen langen, von ben Unferen fieghaft gerbrochenen Front-wall ber Feinbe!

Guber Fuber rich, fo bicfen fit bein

Gelb Ildyung

Erfaj;

wurde 1 Bir-n 211 nitglied erifchen den zur

erfuin end ber u, man papiere n follte r ihnen pereleit.

e Ber-icheffes er Sa-teeifen-en An-bahnen fich an Kriegs-Bertin

aleildergefelle und Datallemadhalant. Eine in ihrem finlang falt an Drifflinger erinnernde militärlighe Caulbahn hat Der frühere Selektergefelle Kart Dal ch ie aus Grendbertendung begannen. Rast einer Cehrejte refteller en die Grund ber Künlifterpangung. Den Beitelle Gehreite refteller ein die Grund ber Künlifterpangung der Gehreite Gehreite reicht ein der Grendberten und vor der Grendber Balbaum in Drenslau beich der Gehreite Gehreiten Behreite Gehreiten der Gehreiten Gehreiten Gehreiten der Gehrei

son 3 hoah. Da brauch i die Gabel. I tat mir ja sunft die Finger perbrenna."

Sie wissen schon Beicheld. Der Kriegsforrespondent der "Wiener Reuen Freien Kresse. Arda Koda, der Gesegenheit hatte, mit dem Führer der deutschen Streitträtte in den Bestlden, General der Kavollerie v. d. Marwig, im Stadsquartier des Generals zu sprechen, erzählt einige ergöhliche Begebenheiten: Am Abend wach der Schlacht lud General v. d. Marwig die siedenneiten ihm Abend wach der Schlacht lud General wich den auf eine unangenehme Aussprache gesaft. Statt bessen moren die russischen Generale inchen Mutes. "Was ist den wiel geschehen?" meinten sie. "Ihr Deutsche habt unsere Armeen vernächet. Aun, es siehen hinter Warsdau andere Armeen vernächet. Aun, es siehen hinter Warsdau andere Armeen vernächet. Aun, es siehen die Vorden under die verstassen verschieben. Der General kusse. "Wie den verschieben der Kussen der den der General kusse. "Wie kommt ihr bierher?" fragte er erstaumt. Aus den seindlichen Keinen in voller Kussung dem Scho entgenen. Der General kusse. "Wie kommt ihr bierher?" fragte er erstaumt. Aus den seindlichen Keinen in voller Kussung dem Scho entsenen. Der General kusse. "Wie kommt ihr bierher?" fragte er erstaumt. Aus den seindlichen keinen kan der Gelangenen. "Wer, zum Teules, hat euch gesangen?" "Bisher noch niemand, Czzellenz. Aber wir wissen, das für der den find wir von selbst hineingegangen."

Betr. Siderung der Ernte gegen Bliggefahr.

Bett. Siderung der Ernte gegen Bliggefahr.

Bon dem jährlichen Gesamtdlichsteden in Deutschland entsollen, wie durch statistische Unterluchungen einmandtrei nechgewiesen ist, ungesähr 1826 auf das Land und nur 7% auf die Stadt. Dieser hode Tregentian ernibt sich nicht nur aus der hoden Bliggefährdung ländlicher Bauten, sondern auch aus der größeren Jündungsgefahr unfolge des leicht brennbaren Indates dieser Gebäube, insbesondere des frisch eingesahrenen Getreides. Der absolute Schaden, welchen die deutsche Landwritschaft alliährtich durch Blige erleidet, beträgt etwa 11½ Millionen Mart. Diese Bermögensenibusse wird aber durch die lange Betriedsunterbrechung noch wesentlich erhöht. So ist ichon gar mancher Landwrit, der durch Bligdigg Cintevorrüe, Wied und Unterfunt verfor, mit seiner Familie daran zu Erunde gegangen, besonders wenn er nicht wersichen daran. Selbst eine ausbezahlte Bersicherungslumme konnte ihn oft vor dem Untergang nicht retten.

Legt nun schan die Sorge um dos eigene Wohl dem Landwirte die Ergeritung von Mildschanafinahmen nahe, so muß in unierer heutigen Zeit auch mit Küdsicht auf die Allgemeinheit, auf die Erentheutigen Zeit auch mit Küdsicht auf die Allgemeinheit, auf die Erentschaft was der Stadt auch mit Küdsicht auf die Allgemeinheit, auf die Erentschaft was der Schale und die Allgemeinheit, auf die Erentschaft was der Schale und die Allgemeinheit, auf die Erentschaft was der Schale und die Erentschaft was der Schale und die Allgemeinheit, auf die Erentschaft was der Schale und die Erentschaft was der Schale und die Erentschaft was der Schale und die Allgemeinheit, auf die Erentschaft was der Schale und die Erentschaft was der Schale und der Erentschaft was der Schale und der Schale und der Erentschaft was der Schale und d

baltung von Bolt und Laterland, die Sicherung unserer diessährigen Ernteverräte gegen Bliggelahr sehr energisch gekordert werden.

Glücklicherweise ist die Technit in der Löge, diesen Interesten weitigebendit entgegen zu kommen. Es sit ihr geiningen, mach dem Indem Finderen Judy der Fregris schausen, mach dem Indem gemöhren, sich in der serzie schau tautendigad, dieswähren und dodei so weing kosten, daß sie icht jeder Hautendigad, dieswähren und dodei so weing kosten, daß sie icht jeder Hausenderen Berneren der Kerneren der Konden der V. v. R. auf die vereinsachten Bligableiter nach Gindellen Ruppel hinwisen, ist die Landwirtschaften Bligableiter nach Findellen Ruppel hinwisen, ist die Landwirtschaften Beitzeltschausen getreien. Ber Toof. Ruppel hat sich bereit ertlart, die Hertbildung getreien. Beitzelt und die Bearbeitung der der Kunstlichung vom Blisschaumangen unerigelting zu übernehmen. Die Nosten einer Anlage sie ländliche Gedaude belausen sich durchtkanistich auf So-60 Auft, nur bei Anlagen sier große Echeunen erholt sich der Preis eine And ist anderen der eine Anlagen für große Echeunen erholt sich der Preis einen Anschliche Erden den Lendwirten dringend, von diesen günstigen

auf 160 Mart.
Wir empfehlen den Londwirten dringend, von diefen günftigen Angelecte möglicht reichilden Gebrauch zu undehen. Unfragen und Ann eldungen find unmittelbar au Hern Trof. Dipi. Ing. Sigmort Ruppi Franfurt a. W. V. 13. Brohurafie 8. zu richten. Bon dort aus werden dann unt Grund eines Franchagens die nötigen Unterlagen zum Entwart der Bihableiteranlagen eingefordert.

Buntes Afterlei.

Ujdsaffenburg. Der Lijährige Rentner Riffe, der ichon 3 Feld-ige mitgemacht hat, ift als Artegsfreiwilliger zum 4. Landfurm-nteillon abgerückt.

pare linigenagei fat, if ein streigssertininger gant a. Conspinite botobilion abgericht.

Rürnberg. Die Fürther Straffammer verurteilte ben Postausbeiser Wiesenweier aus Burgdernheim, der wiederholt Liedesgabenpalete deraudt hatte, ju 1 Jahr Gefängnis.

Das Seebad hertingsdorf sindet es gut, in seinen Anfündigungen anzusühren, daß es "lazareitstrei" ist.

Eine ganz besondere Rache hatte sich eine Wirtschafterin in Gertin sieren früheren Gesieden gegenüber ausgedacht. In seiner Abwesenheit ließ sie keine Wohnung öffnen, warf darin alles durcheinander, goß eine stalche Linte in die Betten, schnitt diese flitssisch auf, sodig die Federn in den Innamern umberstogen und nahm eine Ungah Sachen mit nach Hauft. Das Gericht verwetteilte sie zu 1 Jahr und 1 Monat Gestäugnis.

Buzkach. Der Etrasgesangene Werner, der im Jahre 1910 in Friedberg des Bombenatientat verübte, machte einen Musdwert wurde.

bruchsverluch aus der Strafanstalt, der uber inden in gestellt wurde, merkt wurde, Ein Dreizehnschriger sprang in Berlin vom 3. Stod berunter, als ihn seine Mutter, die in der leisten Zeit sehr viel über ihn zu klagen batte, zur Schule bringen wollte, die er wiederholt geschwenzt hatte. Alchtraucherlage wurden in Schlessen weiter mit gutem Erfolge abgeholten. Außer erheblichen Mengen von Tabat, Algarren und Zigarretten sind eingegangen in Liegnitz Witt, in Beuthen 3500 und in Oppeln 1835 Wart.

Die "bochte" Trauung in Preuffen murbe in letter Zeit in ber Kapelle auf ber Schnectoppe, mit 1608 Metern ber höchste Berg Breufens, im Riefengebirge obgehalten. Die Tochter bes Besigers ber hampelbaube vermählte sich bort mit einem Prager.

Deffentlicher Wetterdienk.

Boranelidelliche Birrerung für bie Beit vom Aben bes 21. Dai bis gum nachften Abend Botfig, troden, milb, norböftliche Binbe.

Ш

Theater-Spielplan.

Reniglides Theater in Biesbeber. Beraffentlichung obne Gemöhr einer eventi. Abanberung bei Borftellung

Freitag. 21. Mai, 215. B., Lobengrin, Anfang 61: Uhr. Enbe gegen 10% 115r.

Ginde gegen 10%, Uhr.
Resdenz-Theuter in Blesbeden.
Freitag. 21. Mai. & Uhr abends. Leste Boltsvorstellung: Staats-amsalt Miegander.
Camstag. 22. Nat. 7 Uhr. Am bunten Mad.
Commag. 23. Phoi. 7 Uhr. Maria Therein.
Bontiag. 23. Phoi. 7 Uhr. Maria Therein.
Frensing. 23. Mai. 7 Uhr. Die einfamer Krillaeltleibe . . .
Frensing. 23. Mai. 7 Uhr. Die einfamer Krillaeltleibe . .
Blittmood. II. Mai. 7 Uhr. L. Conjuntel den Overeinen-Ensembles vom Cadontheater in Oanau: Phie einst im Mat.
Donnersiag. 2. Mai. 7 Uhr. 3. Godfolels des Opereinen-Ensembles vom Cadothbeater in Oanau: Phie etnit im Mai.
Breitag. 28. Mat. 7 Uhr. 3. Godfolels des Opereinen-Ensembles vom Cadothbeater in Oanau: Wie eins Mai.

Anzeigen-Teil

Bekanntmachung.

Die Musterung und Ausbedung sitr die in der Jahren 1895.
1894 und früher geborrenen Militärpslichtigen, die dei der leisten Kriegsmusterung gurückgestellt worden sind ober gestehlt haden, sindet sitr den Landbreis Wiesdaden im Deutschen Hoe, Wiesdaden, Goldgasse 4a, wie solgt katt:
am Dienstag, den 25. Mai ds. Is., vormittags 73. Uhr, sir die Gemeinden Aufringen, Bierstadt, Bredenheim, Deltenheim, Obersbeim, Georgenborn, Oshbeim, Godsenbeim, Kloppenheim, Morscheim, Horscheim, Horscheim, Holtenheim, Klaubenheim, Klau

scinntliche Gestellungspflichtige haben in einem und nüchternem Justande zu erscheinen. Ber ohne genügende Entschuldigung fehlt, wird bestraft und hat außerdem die Einstellung als unsicherer Herrespflichtiger zu ge-wärtigen.

Wiesbaben, ben 15. Mai 1915.

Der Stonigliche Landrat. Don Seimburg.

Rirchliche Nachrichten

Evangelijde Rirche.

Sonnlag, den 23. Mai 1915.

1. hl. Pfingstag.
Haupt-Gottesdienst (Nauptliede) der Bistaf Künfel von Doshbeim.
Beginn des Läutens 9.45 libr, des Gottesdienstes um 10 lihr.
Unter Minvirfung des Coangelischen Kirchengelang-Bereins.
Eingl. 121. Souptl. 119. Nach der Predigt Lb. 119, 7. Schlußt.
392. Die Feler des bl. Abendmahls nus ausstallen.
Haupt-Gottesdenst (Oranier-Gedächnis-Kirche) Herr Vinderen,
Kirchen-Ghors. Cingl. 119, Haupt. Ll. Tert: 2. Tim. 1. 7.
Rach der Bredigt Lb. 121, 4. Schlußt. 400 e. Rach Beendigung des Gottesdienstes sinder Beichte und Feier des hl. Abendmahls stat.

Rach ver Beiberftes findet Beichte und gereit. Dr. Meinede von fatt.
fatt.
softesdienst auf der Waldstrase, Gerr Piarrer Dr. Meinede von Wieselenst auf der Waldstrase, Gerr Piarrer Dr. Meinede von Wieselenst ist auf der Geblust. 119. 7.
tinder-Gotiesdienst istlit aus.
tvangelischer Ranner- und Jünglings-Verein. Biblische Be

iprechung nachmitiags 4 ilhr im Diatonissenheim. Text: Apostef.
geschichte 2, 1—13.
Gonnacsischer Sonntags-Verein junger Rödden. Treifzeit 3.45 ilhe nachmitiags.
Die Kollette, welche am Sonntag deim Ausgang aus dem Gottesdienit zur Erhebung komunt, ist bestimmt für das Reitungshaue in Wiesdaden und wird der Gemeinde herzlich empfohlen.

Rontag, den 24. Mai 1915.
2. Plingsting.
Haufen des Läutens 3.45 ilhr, des Gottesdienstes um 10 ilhr. Eingl. 142. Hauptl. 121. Rach der Predigt Ed. 121, 7.
Schlußt. 392
Jaupt-Gottesdienst (Oranier-Gedächnis-Kirche) Herr Warrer Dr.
Thindster-Wiesdaden. Beginn siehe oden. Eingl. 142. Hauptl. 121. Rach der Bredigt Ed. 121, 7.
Schlußt. 392
Sottesdienst auf der Woldstaße, herr Plarrer Aubler. Eingl. 142. Hauptl. 119. Text: Joh. 14, 23—31. Schlußt. 400 c.
Sonngesischer Rännere und Jüngslings-Verein. Biblische Beitpretung nachmittags 4 lihr im Diasonissenstein. Text: Joh. 14, 23—31.

Lefthenbitterbienst. Bom Sonntag, 23 Mai bis einschil, Samstag, 29. Mai: L. Heuser, Kirchstraße.

St. Marien-Biarrfirde.

Sonntag, ben 24. Mol' 1915.

Dos hh. Pfingfifest.
8 30 Uhr Kindernife. 9.45 Uhr Leritenbochamt mit Frediat und saframentalischem Gegen. 11.15 Uhr Militärgottesdienst mit Prediat und Predigt. Rachmittags 2 Uhr feierliche Besper. Dar zuf Beichtgelegenheit.

legenheit. Plingstmontag, den 25. Mat 1915.
Der Gottesdient ist mie am 1. Plinastielertage
In den Bochentagen ist tägtich 6 libr di. Messe im Maxienhaus
und 6.30 und 7.15 libr di. Messen in der Pfarrfirche und abende
6 libr Maiandacht im Maxienhaus.
Mittwoch, Freitag und Samstag dieser Woche sind Disatemperiosttage.

totag nadm. 430 Uhr Beichtgelegenheit.

hery-Jefu-Bfarrfirde.

Sonniag, den 23. Mal 1915.
(Hochheiliges Plinglifest.)
Vornt. 6 libr Gelegenheit jur hl. Beichte. 7 libr Frühmesse mit gemeinschaft. bl. Kommunion des Mittervereins, 10 libr Hochomt mit Predigt. Te Deum und Segen. Rachm. 5 libr Maiandacht mit Predigt; danach Gelegenheit zur hl. Beichte.

Monlag, den 24. Mai 1915.

DieGottesdienftordnung ift wie an den Sonntagen; nachm. 2 Uhr Maiandacht. Dienstag hi. Melle nach Meinung. Mitmoch gestiltete hi. Messe für die verstorb. Witwe Ottitie Hornerscheft.

Sorbied.
Donnerstag Engelant.
Freitag h. Meffe nach Meinung.
Samstag bl. Weffe zu Ebren ber Mutter Gottes; nachm. von 5 Uhr und abende nach ber Mainebacht Eriegenheit zur bi. Beichte. Um Mittwoch, Freitag und Samstag find gebotene Faft. und Ab-ftinenziage.

St. Rillans-Aspelle Waldftrafe.

Sonntag, den 23. Mai 1915.

(h)ochheitiges Pfingstieft.)
7.15 Uhr Fröhmesse, 10 Uhr feierliches Hochant mit Te Deum, 2.15 Uhr Buddi zum bl. Geste.
M. Beichte: Samstag 5 Uhr. Sonntag morgen 6.30 Uhr.
Im 2. Kingsteiertog ift die sonntägliche Gotteodienhordnung.
On der Pfingstwoche ist die bl. Messe um 7.15 Uhr.
Donnerstag abend 7.39 Uhr ist Bitanbacht zur Erslehung eines aludlichen Ausgangs des Krieges.
Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatembersastage.

Gottesdienst in der Spnagoge.
Samstag, den 22. Mai 1915.
Cabbatanjang 8 Uhr. Cabbatmorgen 8 Uhr. Sabbatmachmittag
4 Uhr. Sabbatanggang 9.10 Uhr.

Cia Arbeiter Logis batien.
Cutaserbenftr. 2
Delbergaffe 12
Dohnung vermieren
Nab. Labnbohrenbe 31. 1.

200 Handsbirens 31. 1.

Swei

1-3iametwohangen

aum 1. Swei an vermieren.
6-0 Virenbaberen Eurobe 101.

Schone Sigtimus etwohann
mit Andebör in tablerin Sonie
an nermieren.

9765. Kauferirake 1. 1. Saben

3 diamet und Ruche

su vermieten. Geibftrabe fi

6done 4-8immerwohnung Rab. Plaineer Ger. 14. | 1825

Derzogsplat 1,

1. Sied und ber Wieshaberer flite un, bilbiche 4. Rimmer-pohnung mit Habber folget in gerinteren. ISS Räb. dal. beim Sanson. Koch

mit reibil Bubeber, elettr. Bicht, God 2c. junt 1. Morti au ber-mieten. Rab. bot. bet Sausm bab.

Ralferitrafe 34 6-8 immer-23 ohnung

6. bis 7. Bimmermotnung

mit Controlbetaung und Garten-amert bie 1. Efieber in verm. Nab. t d Geschafteit, de. Bi. [667

Billa

Tannbauferftrabe 2. mit gehn Zimmern und Inbeber, an ver-taufen voer au vermieten. mit, in dertheligdiisfirut bes Burnec-Bereins.

Mornen auf bem Martie. 20 8'a Zharael Zpinat billia.

Dibbel, Bene Betten

Das Sowergewicht

in dem großen Ringen im Often bilden die hartnäckigen Rampfe, die fich 3. 31, in Goliziem oblpfeien. Wer den Gaug dieler Ereigniffe aufmerkinn verfolgen will, benube die Spezialkarte vom Galizischen Rriegeschaupt an, Nachfted 1: 1250600, Sie fit die dritte reich beschriftete Karte aus dem bei uns erhaltlichen

Ariegefarten-Altlas

15 Karten auf Cafdjeuformat gefalzt in bauerhaftem Einband

nur Mt. 1 50

Bu beziehen burd bie Gefchaftsftelle ber

Biebricher Cagespoft.

Biebrich a. Rhein. Fernruf 35.

Die Hotel- und Restaurationsräume :: :: sind neu ausgestattet. :: ::

Bei ausgezeichneter Verpflegung = mäßige Preise. =

Leopold Steinbüchel.



Biebricher Auderberein 1900 G. 33.

Breitag, ben 24. Mai, abenbe 81/2 Hor

Mitgliederberfammlung.

Tagesorbnung

- Mitalieberanmelbungen und Aufnahmen. Beibredung wenen Banberfahrten. Berichlebenes.

Der Dorffand.

ELERTRO-BIOGRAPH.

Deute Bolfstag 25 Blennig.

Bum letten Date wird bas ergreifenbe Vebensbilb worgeführt

Der Weg des Lebens. Trans in



Für die Pfingfiseiertage biete ich Brifdes Reb im Ausfonitt, Suppenbübner.

Braibubner, habnen.

K. Herber, Mainset Strake 7.

Adolfstraße 15 Rindfleifch Pfund 80 Pfennig Ralbfleifch jum billigken Tagespreis. Philipp Appenheimer.

Bon beute ab bertaufe in meinem Lager (Jägerhof) täglich

befte gefunde Speifetartoffeln

10 Blund gu 55 Blennig. 100 Blund 5 Matt. S. Marx II. Rathausstrasse 2.

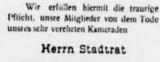
Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt Aug. Waldmann.

Von Biebrich nach Mainz (ab Schloss) 1 ** 2 ** 3 ** 4 ** 5 ** 6 ** 7 ** 7 ***

Von Mainz nach Biebrich (ab Stadthalle) 310 350+ 450 570+ 670 650+ 750 870+ Bel Tageslicht ab Kaisertor-Hauptbahnhof 6 Minutes apater.

* Nur Sonn- und Feiertags, außerdem Extratomen. Wochentags nur bei gnem Wetter

Reserve- u. Landwehr-Verein.





Albert Usener

in Kenntnis zu setzen.

Er gehörte dem Verein über 25 Jahre an und war uns während dieser Zeit stets ein wohlwollender und helfender

Sein Andenken wird bei uns immer in Ehren

Der Vorstand.

Konsumverein Biebrich und Umgegend eingetragene Senoffenschaft mit beschränkter Hastpflicht.

Tagesordnung:

Bericht über das erste Halbjahr 1914/15 (vom 1. September 1914 bis 28. Sebruar 1915). Erganzungswahl für 1 statutengemäß ausscheidendes Dorstandsmitglied u. 2 Aufsichtsratsmitglieder,

5. Antrage von Mitgliedern. 4. Genoffenfchaftliches.

Antrage find unter der Beobachtung der Bestimmungen von § 18, 2 und § 14, 3 des Statuts bis jum 24. Mai 1915 an den Borstand einzureichen.

Konfumverein Biebrich und Umgegend

eingetragene Genoffenfchaft mit befchrantter Daftpflicht.

Der Auffichtsrat: Johann Brudmann, Dorfigender.



Turnverein Biebrich

gegr. 1846 - Jur. Person.

Wir unterrichten hiermit die Unseren von

dem Hinscheiden unseres Mitgliedes

Stadtrat

In demselben verlieren wir ein anhängliches Mitglied des Vereins, einen treuen Verehrer der deutschen Turnsache und werden demselben ein bleibendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand.



Turnverein Amoneburg.

Am 14. Mai starb den Heldentod fürs Vaterland unser liebes Mitglied

Josef Kahlenberg

Kriegsfreiwilliger im Pionier-Regt. 25 3. Feldkompagnie.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Der Verstand.

Tarnverein Biebrich, gegr. 1846.

Nachruf.

Die Verteidigung unseres Vaterlandes forderte aus unseren Reihen weitere schmerzliche Opfer.

Es starben den Heldentod unsere Turner

Heinrich Sender

und

Karl Beier

beide Ersatzreservisten im Landwehr-Brigade-Batl Nr. 42

ferner infolge eines Schlaganfalles bei seiner Ausbildung in Cannstatt

August Hack.

Sie waren samtlich treue Anhanger unserer edien Turnsache und wird Ihnen von uns ein ehrendes Andenken bewahrt werden.

Der Vorstand.

Entlettungstabletten Coronova jur selabriolen Guifettungsbur ohne Pille. Géaduri 2,40 Mari Rieberl. : Wasserd Spi-Guesber in Vielbrid.

St. Summikoff-Umbang eftern nachnt auf dem Bege brid - Schierftein Frauen-berloren worden. Hinber d geberen um Absace an tel Anterbol. Biebrich, ge-Belobnung.

brunnen Oberlahnstein Königl, Hoflieferani

Kredit

Berren-Garderobe

celle aufm. Bedienu

J. Wolf Wiesbaden.

Friedrichstrasse.

Schiner Rapffelat
Roof & Biennia.
Briebrichfrage 23.

Brild gebal.

Victoria-

Hauptniederlage in Biehr Fritz Clouth, Adolfspiz

Gestern morgen 7 Uhr entschlief sanft nach langem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, meine liebe Frau, unsere gute treube-sorgte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwagerin

Frau Katharina Debus

geb. Fuchs

im Alter von 57 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Jakob Debus nebst Angehörigen.

Biebrich a. Rh., den 21. Mai 1915.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 23. ds. Mts.. nachmittags 2½ Uhr von richenhalle aus statt.